

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

29.3.1857 (No. 87)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Sonntag den 29. März

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 7,205. Da das Verbot, bei dem Anfahren der Wagen die Trottoirs vor den Häusern zu berühren, in jüngster Zeit mehrfach außer Acht gelassen wurde, so sehen wir uns veranlaßt, dasselbe mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß die Uebertretung mit einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. geahndet wird.

Karlsruhe, den 26. März 1857.

Groß. Stadtamt.

R i c h a r d.

v. Berg.

## Privatspargesellschaft.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 29. März d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl. Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 4884 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,102,697 fl. 22 kr., worunter sich 31,316 fl. 11 kr. gutgeschriebene Zinsen und 30,167 fl. 58 kr. Dividende befinden, zu fordern hatten.

Das Activvermögen der Gesellschaft beträgt 1,132,770 fl. 47 kr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der sich im vorigen Jahr um 21,747 fl. 21 kr. vermehrt und am Schlusse desselben, nach Abzug der gutgeschriebenen Dividende, 28,973 fl. 25 kr. betragen hat.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle zwei Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gefältes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

## Der Verwaltungsrath.

## Höhere Töchterschule.

Zu unserer öffentlichen Prüfung, Donnerstag und Freitag den 2. und 3. April, laden wir hiemit freundlichst ein: sie beginnt Morgens 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Nachmittags 2 Uhr, am zweiten Nachmittage 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Die ausgetheilten Programme enthalten das Nähere.

Bekanntmachung wegen neuer Anmeldungen wird nach Ostern erfolgen.

Karlsruhe, den 28. März 1857.

Die Direktion.

M o s s d o r f f.

## Bekanntmachung.

Der zwölfte Rechenschaftsbericht des Verwaltungsraths über die Thätigkeit des Landes-Vereins für

Rettung sittlich verwaarloster Kinder liegt bei der unterzeichneten Direktion zum Druck fertig, und um die möglichst billigen Druckkosten zu erzielen, ersuchen wir die sämmtlichen hiesigen Druckereien, spätestens bis zum 10. April l. J. in verschlossenen Briefen uns ihr Anerbieten zukommen zu lassen.

Wegen Druckformat und dergleichen verweisen wir auf den 1851 bei Hofbuchdrucker Hasper dahier gedruckten elften Rechenschaftsbericht und bemerken, daß das Manuscript bei Unterzeichnetem eingesehen werden kann, sowie, daß eine Auflage von 3,600 Exemplaren erforderlich ist, wovon 50 auf schön weiß Papier.

Karlsruhe, den 18. März 1857.

Die Vereins-Direktion.

T r e s u r t.

Th. Roth.



**Wohnung zu vermieten.**

In dem Hause der Langenstraße Nr. 110 ist im obern Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhause und Garten, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten, und Näheres im Hause selbst zu erfahren bei  
**Sigmund Levis.**

**N. B. Nr. 1272. Logisvermietung.**

In der Stephaniensstraße ist (zwischen der Karls- und Schlachthausstraße gelegen) eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Speicherkammern, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher, Besuch des Hausgärtchens, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Waldstraße Nr. 34.

**Haus zu vermieten.**

Das Haus Nr. 36 in der Stephaniensstraße ist entweder im Ganzen oder stockweise auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; dasselbe hat folgende Gelasse:

Unterer Stock: 5 Zimmer, 1 Alkof, 1 Küche und 2 Speicherkammern.

Mittlerer Stock: 8 Zimmer, 2 Alkose, 1 Küche, 2 Speicherkammern, Antheil am Garten.

Mansardenlogis: 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Speicherkammer.

Jedem Logis wird ein Antheil im Keller und ein Antheil in der Holzremise zugegeben; Waschküche nebst großem Speicher im Vorderhause sind gemeinschaftlich. Die Zimmer sind alle heizbar und größtentheils mit Porzellanöfen versehen.

Der hintere Gartentheil wird besonders vermietet.

Näheres zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Eine brave Person, welche sehr gut kochen, sowie waschen, putzen, überhaupt einer größern Haushaltung vorstehen kann, findet auf Ostern einen Platz. Näheres Eck der Adler- und Bähringerstraße Nr. 20 im untern Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 29.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, im Feld und Garten arbeiten und hauptsächlich melken kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht in der Neuthorstraße Nr. 13 im untern Stock.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein braves Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, das gut waschen, putzen und schön spinnen kann. Das Nähere in der Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

**Kapital zu verleihen.**

Gegen hinlängliche Versicherung sind sogleich **300 fl.** Pflegelder auszuleihen. Näheres zu erfragen bei Seifensiedermeister Schmidt, neue Waldstraße Nr. 51.

**Verlorener Ring.**

Ein Siegelring für Damen mit rothem Stein ist verloren gegangen. Der Finder wolle denselben gegen eine Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 23 im dritten Stock abgeben.

**Haus zu verkaufen.**

Ein in der Karlsstraße gelegenes, gut unterhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus ist um billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält im untern Stock 4 Zimmer mit 3 Eingängen, Küche u. im obern Stock 5 Zimmer mit 4 Eingängen und Küche, im Seitenbau 3 Zimmer, Waschküche, 3 Kammern, großen Trockenspeicher, geräumigen Keller und Hofraum. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **F. Schreiber,** Kasernenstraße Nr. 7.

**Haus zu verkaufen.**

Stephaniensstraße, in der Nähe der Kunstschule, ist ein massiv gebautes Haus mit kleinem Gärtchen aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Karlsstraße Nr. 5 im untern Stock.

**Hausverkauf.**

Das Eckhaus der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt Schmidmeister Dickel.

**Pianoforte = Verkauf.**

Ein ausgezeichnetes Stuttgarter Pianoforte mit  $6\frac{3}{4}$  Oktaven ist billig zu verkaufen in der Bähringerstraße Nr. 66.

**N. B. Nr. 1159. Flaschen = Verkauf.**

Einige Hundert Flaschen verschiedener Sorten sind zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

**Pianoforte = Gesuch.**

Ein Piano im Preis von 3 — 4 Louisd'or wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine französische und englische Stunde werden Theilnehmer gesucht in der Bähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

**Privat = Bekanntmachungen.**

Frisch geräucherten  
**Rhein = Lachs**

empfehl

**C. Arleth.**

2mal. **Frische Seedorfsche à 9 fr.,**  
 — **Schellfische, Cabeliau, Laberdan,**  
**Stockfische, —**  
 — **ächt russ. und deutschen Caviar, —**  
 Straßburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, **Sardines à l'huile, Anchovis,**  
 Thunfische, frische Sardellen, Bricken, Döven, Capern, Haringe, **Bückinge** zum Rohessen und **Braten** ic. ic. empfiehlt billigst  
**C. Arleth.**

3. **Spanische Orangen à 9 fr.,**  
 — **schöne saftige Citronen, —**  
 (bei Abnahme von Kistchen billigst)  
**Muscadatteln, Malagatrauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen (span.), Pistolles, Prunes de Bordeaux, Pruneaux fleuris, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées** ic. ic. empfiehlt  
**C. Arleth.**

2mal. **Wachskerzen für Confirmanden**  
 habe ich eine Sendung ausgezeichnet schöner Waare erhalten, und empfehle solche bestens.  
**Conradin Haagel.**

2mal. **Frische Bondons** (Spundenkäschen) **de Brie, de Roquefort, Chester,** alten **Parmesan-** frischen **Cidamer-** (voll.) feinen **Emmenthaler, grünen Kräuter-** besten **Bäckstein-** und **Rahmkäs** empfiehlt  
**C. Arleth.**

3. **Berliner Rasirseife.**  
 Eine vorzüglich gute Rasirseife, welche augenblicklich einen starken Schaum erzeugt der die Eigenschaft besitzt, die Barthaare sehr weich zu machen, wodurch das Rasiren sehr erleichtert wird, ist in einzelnen Stücken, sowie in Paqueten von 6 Stücken zu haben bei  
**Conradin Haagel.**

2mal. **Pariser gewirkte Châles,**  
 achteckig und viereckig,  
 im neuesten Colorit,  
 sowie eine große Collection  
 der neuesten

**Robes à Volants**  
 in Garze, Halbseide und Wolle  
 zu sehr billigen Preisen bei  
**Nathan J. Lewis,**  
 dem Museum gegenüber.

**Thee** in bekannten vorzüglichen Sorten,  
**Parfumerien,** beste englische u. französische,  
**Eau de Cologne,** gegenüber d. Fülchspras,  
 empfehlen in stets frischer Waare

**N. Winter & Sohn,**  
 Hof-Lieferanten S. K. H. des Großherzogs.

### Empfehlung

von  
**Patent-Rasirmessern u. Streich-**  
**riemen.**

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe fortwährend ein vollständiges Commissions-Lager unserer **Patent-Rasirmesser** zu 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr., **Rasirmesser** englischer Façon zu 48 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., **Streichriemen** für Federmesser 24 kr., mit Abziehsteine 40 kr., je nach Eleganz und **unter Garantie für jedes Rasirmesser,** unterhält.

Diejenigen verehrlichen Bewohner Karlsruhe's und der Umgegend, welchen unsere Fabrikate noch nicht bekannt sein sollten, erlauben wir uns statt allen Lobes nur darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben unter die wenigen Messerwaaren gehören, welche bei der Londoner Ausstellung mit einer Preis-Medaille ausgezeichnet wurden, und empfehlen daher solche zur geneigten Abnahme bestens.

Seilbrunn, im März 1857.

**Gebrüder Dittmar,**  
 Messerfabrikanten.

So eben treffen von **Paris** die  
 allerneuesten

**Robes Fanlaisie à Volants**

in reicher Auswahl bei uns ein.

**L. S. Leon Söhne.**

Eine große Parthie  
**ausgesetzter Blumen**  
 zu den billigsten Preisen bei  
**C. Th. Bohn.**

**Anzeige.**

Bei Unterzeichneten werden auch dieses Jahr wieder **Stroh Hüte** gewaschen und auf Verlangen nach neuester Façon geändert.

**R. Brechtel,**  
 Erbprinzenstraße Nr. 14.

Pariser brevetirte Stahl-Röcke,  
Aechte chines. Crêpons-Châles,  
Frühjahrs-Volans-Kleider,  
Französische Long-Châles und  
Viele Pariser Nouveautés in  
**Lingerie**

sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

**Benedict Höber Jr.**

P.S. Eine Parthie farbiger seidene  
Kleider von fl. 2. bis fl. 2. 48 kr. der  
Stab werden bestens empfohlen.

Von meinen persönlichen Einkäufen in  
**Paris** erhalte ich so eben:

Die neuesten Frühjahrs- und Som-  
merstoffe in abgepaßten Kleidern  
à Volants und am Stück, einfache  
und achteckige gewirkte Châles und  
Sommertücher, schwarzseidene  
Mantillen u. s. w.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Christian Weise & Cie.**

**Ledergalanteriewaaren-Fabrik,**

Langestraße Nr. 50,

empfehlen ihr großes, zu **Geburts-, Namens-**  
**tag- und Confirmations-Geschenken** geeig-  
netes Lager von

**Portefeuilles und Cartonagewaaren,**  
als: Albums, Poésie, Mappen für Damen und  
Herren mit und ohne Einrichtung, Menagères für  
Damen und Herren in Leder, Holz und Stroh,  
Cigarren-Etuis, Porte-monnaies in vergoldetem  
Stahl, mit Malerei, in Elfenbein, in  
Perlmutter, in Leder, mit Stickerei, mit  
Notizbuch und Visitenkästchen, in Stroh  
und in Hans, Brieftaschen mit und ohne Ver-  
goldung und mit Stickerei, Porte-bourses,  
gestickte Serviettenbänder, Lesepulte, Lichtschirme,  
Sonbonnières, Handschuhkästchen, Reise-Utensilien,  
Damentaschen, sowie ihre auffallend groß-  
artige Auswahl von

**Damenarbeitskörbchen**

unter Zusicherung billigster Preise zu geneigtem  
Besuch.

**Fr. Unger, Sohn,**

Hauptstraße Nr. 12 in Durlach,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten wollenen  
Tüchern, schwarzen und -farbigen **Bucksfins**  
(worunter die feinsten Belourstoffe), **Damentuch**,  
wollene und halbwollene, leinene und baumwollene  
**Hosenzeuge**, weiße und farbige **Flanells**,  
**Cassinets**, Naturoll- u. blauen **Drill**, **Checks**,  
**Poil de Chèvre**, schwarze und farbige **Cat-**  
**tune** in den neuesten Dessins, schwarzen **Sammt**,  
**Ehibet**, **Orleans**, **Lustres**. extrafeine  
schwarze **Taffettücher**, feinste **Lyoner Hals-**  
**binden** und **Cravatten**, beste weiße und far-  
bige **Niederländer Pique**, **Cachemir** und feinste  
**Atlas-Westen**, gebleichtes und ungebleichtes  
**Baumwolltuch**, **Shirting**, **Matrasen-**  
**Drill** in Baumwolle und Leine, **Bettbarchent**,  
**Kölsch** und **Baumwollzeuge**, sowie eine große  
Auswahl **Futterstoffe** zu den billigsten Preisen.

Die allerneuesten **Modele** in

**Mantillen**

sind von **Paris** bei uns angekommen.

**L. S. Leon Söhne.**

**Glace-Handschuhe**

in reicher Auswahl, seidene **Halsbinden** für **Con-**  
**firmanden**, dauerhafte **Gummihosenträ-**  
**ger**, **Strumpfbänder** und **Stege**, **Herren-**  
und **Knaben-Mützen**;

NB. **Handschuhwascherei** und **Färberei**  
in allen **Farben** und **Ledersorten** bei  
**Stahl**, **Säcklermeister**,  
Langestraße Nr. 107.

Zu den bevorstehenden Feiertagen erlaube  
ich mir mein auf's Beste assortirtes

**Herrenkleider-Magazin**

zu den bekannten billigen Preisen in empfeh-  
lende Erinnerung zu bringen.

**C. Strich**, Schneidermeister,  
Langestraße Nr. 40.

**Schüler-Kränzchen,**

wozu ich meine Schüler und Schülerinnen (auch  
die von früheren Jahren), sowie deren Bekannte  
höflichst einlade, findet **Oster-Montag** den  
**13. April** im weißen Löwen statt.

Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meiner  
Wohnung, **Kronenstraße Nr. 48**, auf.

**J. K. Martin**, Tanz- und Fechtlehrer,  
Kronenstraße Nr. 48.

**Kunsthalle.**

Ausgestellt ist daselbst:

Montag und Dienstag von 11 — 1 Uhr. Schluß  
Mittwoch Nachmittags 4 Uhr.Das Bildniß Ihrer Königlichen Hoheit der  
Großherzogin Luise, gemalt von Winterhalter.**Museum.**Die verehrlichen Mitglieder des Museums wer-  
den hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug  
der Beiträge für das erste Quartal 1857, nämlich  
für die Monate April, Mai und Juni 1857, am  
1. April beginnt.Karlsruhe, den 18. März 1857.  
Die Commission.**Cäcilien-Verein.**Montag den 30. d. findet das fünfte Konzert  
statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder ein-  
laden.Hinsichtlich des Einführungsrechtes gelten die  
Bestimmungen unserer Statuten, auf deren genaue  
Befolgung wir unsere Mitglieder aufmerksam machen;  
es wird daher vor dem Eintritte Unberechtigter  
gewarnt.Der Zutritt in den Musiksaal ist nur den  
Mitwirkenden gestattet.Die Zuhörer werden ersucht, vor dem Eintritt  
in den Saal Mäntel, Ueberwürfe u. in der Garde-  
robe abzulegen.Programme mit Text sind bei Vereinsdiener  
Jäger, sowie Abends beim Eingang in den Saal  
zu 3 kr. das Exemplar zu haben.

Der Vorstand.

**Inhalt.****Erste Abtheilung.**

- 1) **Quartett** von L. van Beethoven (Nr. 6; B-dur),  
vorgelesen von den Herren Pechatschek,  
Blumenstengel, Berger und Segiser.
- 2) **Der 23. Psalm**, für zwei Sopran und  
zwei Alt komponirt von Franz Schubert. (Mehr-  
fach besetzt.)

- 3) **Hymne** für Sopran mit Chor von Felix  
Mendelssohn-Bartholdy.

**Zweite Abtheilung.**

- 4) **Großes Septett** für Klavier, Flöte, Oboe,  
Horn, Viola, Violoncell und Kontrabaß von  
F. N. Hummel, vorgelesen von Fräulein Wag-  
ner und den Herren Wehrle, Faulen,  
Schwab, Spieß, Segiser und Drück.
- 5) **Der zweite Akt der Oper Orpheus** von  
Christ. von Gluck; die Aſtpartie des Orpheus  
gesungen von Frau Hauser.

Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr.

**Gewerbverein.**

Montag den 30. d., Abends 8 Uhr:

Mittheilungen über die eingegangenen Antworten  
auf die Ansprache der Gewerbevereine in Mannheim  
und Karlsruhe wegen Gründung weiterer Lokal-  
Vereine im Großherzogthum, die zusammen unter  
der obern Leitung einer Centralstelle den Landes-  
Verein bilden würden.

Der Vorstand.

**Münchener Salvator**aus der Zacherl'schen Brauerei ist ange-  
kommen bei**J. Neff,**

zum Badischen Hof.

**Notizen für Montag 30. März:**Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein:  
Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags  
auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner  
Berg.Ettlingen, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung  
im Domänenwald Hochberg: Zusammenkunft 9 Uhr  
Vormittags im Holzschlag auf der Abthalstraße.**Todesfälle:**

27. März. Karl, alt 9 Jahre, Vater Hoffchauspieler  
Schönfeld.  
27. " Barbara Deimling, Tagelöhners Ehefrau, alt  
39 Jahre.

**Frühjahrs - Mäntelchen**

und

**Mantillen.**

Die neuesten Modelle sind so eben bei uns angekommen.

**Weeber & Cie.**

Langestraße Nr. 151.

J. 7. 14 & 21 März. *Frank*

# Die Möbel-Transport-Anstalt von K. Dimpfel

*2. Anz. d.  
Vorm. d. d.  
Vorm. d. d.*

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt siezüge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland, der Schweiz und Frankreich**. Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere, Chiffoniere** &c. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle **Sorten Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle **Sorten Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum **Transport** der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von **Möbeln** nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen, und bittet deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann **C. Saagel**, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.

Karlsruhe, den ~~22~~ März 1857

**K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.**

## Deutsche Reichs-Zeitung.

*inval.*

Die Deutsche Reichs-Zeitung erscheint auch für die Zukunft täglich in unveränderter Tendenz. Neben einer fortwährend gründlichen Beleuchtung der wichtigen Zeitfragen, sowie neben den politischen Nachrichten, welche sie mittelst der ihr zugehenden telegraphischen Depeschen und zahlreichen Originalcorrespondenzen bei den neueren Postverbindungen auf das Schnellste bringen kann, gibt dieselbe ein reichhaltig ausgestattetes Feuilleton, welches unter specieller Berücksichtigung der Gegenwart historische und culturgeschichtliche Schilderungen, Mittheilungen aus dem socialen Leben und regelmäßige Nachrichten von Literatur und Kunst bringt. Außerdem aber, um den Forderungen der Zeit in jeder Beziehung zu genügen, enthält die Deutsche Reichs-Zeitung täglich die, ihr größtentheils auf telegraphischem Wege zugehenden, in jeder Richtung vollständigen Börsenberichte der Hauptplätze Europas, sodann die wichtigeren Marktberichte und endlich in einem mit Fachkenntnis redigirtem, besonderen Theile wöchentliche, gründliche Uebersichten über die Erscheinungen im Börsenverkehr, genaue Angaben über die Betriebsergebnisse der Eisenbahnen, sowie Referate über alle Erscheinungen auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft.

Was insbesondere das Herzogthum Braunschweig betrifft, so werden neben den Referaten über die Verhandlungen der Ständeversammlung, der Schwurgerichte u. s. w. über alle Vorfälle und Verhältnisse von allgemeinem Interesse aus den verschiedenen Theilen des Landes zuverlässige Berichte gebracht.

Bei der großen Verbreitung, welche die Zeitung über alle Theile Deutschlands, der Schweiz, der Oesterreichischen Monarchie u. s. w. gefunden, ist sie für Ankündigungen jeder Art zu empfehlen; die Spaltzeile aus der gewöhnlichen Petitschrift oder deren Raum wird mit 1 Sgr. berechnet.

Bestellungen für das mit dem 1. April 1857 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei dem nächstgelegenen Postamt zu machen. Der Preis ist in allen Ländern, welche sich dem deutsch-oesterreichischen Postvertrage angeschlossen, vierteljährlich 1 1/2 Thlr., in Preußen (incl. der Stempelsteuer) 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.

Braunschweig, im März 1857.

**Expedition der Deutschen Reichs-Zeitung.**

*inval.*



**Lager und Fabrik**  
fertiger  
**Frühjahr-Mäntel**  
und  
**Mantillen**

von  
**BENEDICT HOEBER J<sup>r</sup>.**



Die erste Sendung der neuesten **Pariser Façons** ist eingetroffen, und bietet mein Lager eine reiche Auswahl für kommende Saison. Aufträge und Imitationen jedes beliebigen Musters werden angenommen und in kürzester Zeit ausgeführt.

Für junge Mädchen empfehle ich **Frühjahr-Falmas** von fl. 8. à fl. 10.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 29. März. II. Quartal. 45. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.  
Dienstag den 31. März. II. Quartal. 46. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

28. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 10"	St	hell
12 " Mitt.	+ 7½	27" 10,5"	"	"
6 " Abd.	+ 7	27" 10,5"	"	unwölkt

**Karlsruher Wochenchau.**

**Sonntag den 29. März:**  
\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:  
Delgemälde:  
Porträt Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise, von Hofmaler Winterhalter in Paris. — Sieg des deutschen Heeres bei Pavia 1524, von August Wischer in München. — Alpparthe, von Steindach in Karlsruhe. — Das zufriedene Mädchen, von Ph. Schmitt d. A. in Heidelberg. — Johannes auf Patmos, von demselben.  
Bildhauerei:  
Zwei Pferde in Gyps, von einem Dilettanten.  
Zeichnungen:  
Christus in ganzer Figur, von Ph. Schmitt in Heidelberg.  
Kupferstiche:  
Schloß Babelsberg bei Berlin, Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen gehörig. — 60 Blatt Holzschnitte älterer deutscher Meister.  
Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedirektor zu haben.  
**Kunst-Verein,** geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: 10 Blatt aus dem Werke: Pitturo a fresco del Campo santo di Pisa, intagliate da Carlo Lasinio.  
**Großh. Hoftheater:** „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.  
**Montag den 30.:**  
\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Das Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise, gemalt von Winterhalter.  
\* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
**Sächsischen-Verein:** Fünftes Konzert. Anfang 6½ Uhr, Ende 9 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.  
**Dienstag den 31.:**  
\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Das Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise, gemalt von Winterhalter.  
**Großh. Hoftheater:** „Die Journalisten“, Lustspiel in fünf Akten, von Gustav Freitag.  
**Mittwoch den 1. April:**  
\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 29. März.  
**Großh. Fasanerie,** dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einladungskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korrespondenzamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.  
**Donnerstag den 2.:**  
\* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Freitag den 3.:**  
\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
 Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.  
**Sonntag den 5.:**  
\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Kunst-Verein,** geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*Im  
Frühjahr  
Sonntag*

*inval.*

*inval.*